

## PROMINENTE UNBESTECHLICHE UND AMBITIONIERTE SCHNITTCHEN

### Zwei fünfköpfige Juries entscheiden über die diesjährigen Schnitt Preise bei Film+ Auch der Montagenachwuchs im Aufwind

Wie im letzten Jahr entscheiden die zwei Juries des Kölner Schnittforums Film+ (25. bis 27.11.2006) neben der Vergabe des Schnitt Preis Spielfilm und des Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm auch – hier beide gemeinsam – über den Preisträger des BMW Group Förderpreis Schnitt, der die beste Montageleistung eines Nachwuchseditoren prämiert.

Der Schnitt-Nachwuchs hat im Rahmen von Film+ seit Bestehen der Veranstaltung mit einem ganztägigen Workshop traditionell einen großen Stellenwert. In diesem Jahr kann diese Sparte des Festivals vertieft werden: „Das Berufsbild des Editoren befindet sich im steten hektischen Wandel, und es ist deshalb wichtig, die Generationen zusammenzuführen. Wir freuen uns sehr, daß neben der Filmförderungsanstalt in diesem Jahr erstmals die Sparkasse KölnBonn mit großem Engagement den Nachwuchsbereich bei Film+ im speziellen unterstützt und damit auch den so wichtigen Austausch zwischen erfahrenen und unerfahrenen Editoren im allgemeinen“, so Nikolaj Nikitin und Oliver Baumgarten, die künstlerischen Leiter von Film+. Im Vorfeld von Film+ wird in diesem Jahr den am Nachwuchsforum teilnehmenden Montagestudenten zahlreicher deutscher Filmhochschulen identisches Filmmaterial zur Verfügung gestellt, dessen von den Studenten verwirklichten Schnittvarianten dann bei Film+ gezeigt und diskutiert werden: Aus dem ca. 20minütigen Material einer klassisch aufgelösten Dialogszene des Kurzfilms *Wohlfühlwochenende* (Regie: Lola Randl) werden die Studenten ihre jeweiligen Schnitt-Visionen zu einer 3-4minütigen Szene kondensieren.

Das Herzstück von Film+ bildet aber auch 2006 wieder die Verleihung der Schnitt Preise, für die jetzt die Juries feststehen.

Der von der Filmstiftung NRW mit 7.500 Euro dotierten **Schnitt Preis Spielfilm** wird 2006 zum achten Mal vergeben. Der **Jury** gehören an:

- **Bella Halben** (Kamerafrau)
- **Patricia Rommel** (Editorin, Preisträgerin Schnitt Preis Spielfilm 2005)
- **Barbara Rudnik** (Schauspielerin)
- **Sebastian Schipper** (Regisseur)
- **Michael Schmid-Ospach** (Geschäftsführer Filmstiftung NRW)

Der **Jury** für den zum dritten Mal zu verleihenden, vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst mit 7.500 Euro dotierten **Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm** gehören an:

- **Bettina Braun** (Regisseurin, Preisträgerin Schnitt Preis Dokumentarfilm 2005)
- **Christoph Hübner** (Regisseur)
- **Michael Jungfleisch** (Produzent Gambit Film)
- **Judith Kaufmann** (Kamerafrau)
- **Gesa Marten** (Editorin, Preisträgerin Schnitt Preis Dokumentarfilm 2005)

Beide Juries entscheiden gemeinsam über die Vergabe des zum zweiten Mal ausgelobten, mit 2.500 Euro dotierten **BMW Group Förderpreis Schnitt**, Pate der diesjährigen Auszeichnung für die beste Montage eines Kurzfilms ist **Sebastian Schipper**.

Die Vorführungen aller insgesamt 15 für die Auszeichnungen nominierten Filme mit anschließenden Publikumsgesprächen bilden neben der Hommage-Reihe für Dagmar Hirtz den Programmkern des Montageforums, das in diesem Jahr neben dem traditionellen Festival-Kino OFF Broadway mit dem Kino in der Brücke einen zweiten Veranstaltungsort hinzubekommen hat.

Die Juries überreichen die Schnitt Preise 2006 als Höhepunkt von Film+ am Abend des 27. Novembers im Rahmen einer großen Preisverleihung im RheinTriadem in Köln.

**Mehr Informationen zu Programm und Gästen**, das Akkreditierungsformular und der aktuelle Timetable zum Download unter [www.filmplus.de](http://www.filmplus.de)

**Pressekontakt:** Kyra Scheurer | 0221.28 58 706 | [scheurer@filmplus.de](mailto:scheurer@filmplus.de)

**Film+** ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln. Unterstützt vom Kulturwerk der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst.

**Powered by**  
BMW Group, FFA, Sparkasse KölnBonn

**Supported by**  
BFS, Avid Technology, ACT, Soundvision, RTL, MMCI, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., Kodak, TNT, e-plus, Bacardi, Baltika / Strongbowl, Rheintriadem, Forvert, Heraklea, EFA

**Medienpartner**  
WDR, Blickpunkt Film, Film&TV Kameramann, Stadt Revue, Simon & Schlosser Filmproduktion, KFA